

Medienmitteilung

Nr. 2018 / 17

Thema	Energiestadt-jetzt! - Initiative - Abstimmung vom 25.11.2018
Datum	26. November 2018
Für Rückfragen	Rudolf Bopp, 079 663 28 58, rudolf.bopp@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Kanton Schwyz eMail sz@grunliberale.ch www.sz.grunliberale.ch

JA zur Energieinitiative der Einsiedler Grünliberalen

Die Einsiedler Stimmbevölkerung hat die Initiative «Energiestadt-jetzt!» der Einsiedler Grünliberalen mit einem JA Anteil von 51,1 % angenommen. Für die jüngste und kleinste Ortspartei im Klosterdorf ist das ein grosser Erfolg.

Mit dem Entscheid ist nun der Weg frei für einen Energiefonds, mit dem der Bezirk Einsiedeln Private und Unternehmen, die in die Energiezukunft investieren wollen, unterstützen kann. Jährlich stehen knapp 200.000 Franken für die Förderung erneuerbarer Energien, die effizientere Nutzung elektrischer Energie und für die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden zur Verfügung. Und der Bezirksrat hat die Kompetenz diesen Betrag zu verdoppeln und das Geld auch für eigene Energieprojekte des Bezirks zu verwenden. Es kann also einiges bewegt werden im Hochtal der Sihl.

Damit übernimmt Einsiedeln Verantwortung und schaut dem schnell fortschreitenden Klimawandel nicht einfach tatenlos zu. Nachdem sich schon im Dezember 2017 alle sechs Bezirke klar für den sogenannten Energie-Fünfliber ausgesprochen haben, hat nun die Bevölkerung einmal mehr klar gemacht, dass es mit der Förderung von erneuerbaren Energien vorwärts gehen muss. Im Gegensatz zu den Zweiflern und Bremsern in der Regierung und im Kantonsrat haben die Bürgerinnen und Bürger offenbar erkannt, dass es Zeit ist zu handeln.

Auch auf kantonaler Ebene wird es bald wieder vorwärts gehen. Die Grünliberale Partei Kanton Schwyz ist mit der Unterschriftensammlung für ihre erste kantonale Volksinitiative «Geld zurück Initiative» auf der Zielgeraden. Die Bevölkerung des Kantons wird also Gelegenheit bekommen sich zu einem kantonalen Energieförderprogramm zu äussern.

Grünliberale Kanton Schwyz